



Nationale Plattform für  
Wintersport & Tourismus

Presseinfo/PK Allianz Zukunft Winter 20.10.2011

## **Skiindustrie optimistisch**

### **Trend zeigt nach oben**

Vor allem solche Veranstaltungen wie hier in Kaprun, auch der Weltcup-Start in Sölden, in Verbindung mit den Bildern und unserem Optimismus zeigen, dass der Skisport aus dem „Sommerschlaf“ erwacht...

### **Die Fakten, die die (Ski)Welt beleben**

Stabile Verkaufszahlen in Europa. Bei Alpinski haben die Innovationen der österreichischen Skiindustrie im wahrsten Sinne neuen Schwung in die Vororder gebracht. Nach den Carvern kommt die neueste Innovationen „Rocker“, in die Skiregale des Handels. Auffallend ist die ungewöhnliche Form dieser Modelle, die nicht nur für sprichwörtlich rockige Typen gebaut sind, sondern auch für alle junggebliebenen Genusskifahrer ein perfektes Angebot sind. Auch für weniger Geübte und bei weichen Pistenverhältnissen sind die neuen „Kreationen“ angesagt.

In Nordamerika gibt's ein leichtes Plus bei Alpinski. Vor allem dank der Freeride Szene. In USA und Kanada war der „Rennski“ nie ein Thema, dafür haben diese Märkte immer neue Trends entwickelt. Während Europa gecarvt ist, hat sich im alpinen Bereich diese Entwicklung in Amerika nie durchsetzen können. Das war wiederum zu rennsportlich. Ein neuer Trend aus der amerikanischen Szene, nämlich Freeride, wird nach Europa importiert und im Gegenzug von der österreichischen Skiindustrie die dafür maßgeschneiderten Produkte exportiert. Die Hauptsache „cool“!

Ein neuer Hoffnungsmarkt entwickelt sich nach einer großen Krise in Asien. Japan reinvestiert in Skigebiete und die Elterngeneration 40+, so eine jüngste Studie, fährt wieder vermehrt mit ihren Kindern Ski.

Neben den alpinen Zuwächsen gibt's auch im Tourenbereich ein zweistelliges Plus. Der Bereich „Outdoor-Sports“ und der Werbedruck für diese Produkte scheint auch den Tourenmarkt zu beflügeln. High Tech Produkte abseits der Piste.

Gute Werbung für das Produkt Wintersport insgesamt ist ein großer Wunsch der österreichischen Skiindustrie. Das gesamte Paket Wintersport gehört mit noch mehr Leidenschaft vermarktet. Tausende Job's die direkt und indirekt am Wintersport hängen werden so zukunftssicher gemacht.

### **Auch Langlaufmarkt wächst**

Die Freude an der Bewegung, das große Thema „Personal Fitness“ hat auch die Entwicklung am Langlaufmarkt positiv stimuliert. Wer im Sommer die Lafschuhe schnürt möchte im Winter ebenfalls eine Ausdauersportart ausüben. Vor allem wenn der Schnee bis

in die Tallagen fällt und die Städter quasi vor der Haustür eine Loipe haben, ist Langlaufen in. Die österreichischen Skimarken sind auch im nordischen Bereich einsame Spitze.

## Österreich nicht nur Ski-, auch Schuhnation

Wenn die Sieger am Stockerl stehen, haben sie ihre Skischuhe neuerdings „umgehängt“. Kein Ski gewinnt ohne den perfekten Skischuh und kein Skifahrer oder Skifahrerin wird ohne perfekt angepassten Skischuh den ganz großen Spaß erleben.

Österreichs erfolgreiche Skihersteller sind daher auch zu Recht stolz auf weltweit wachsende Marktanteile am Skischuhmarkt.

Die optimistische Grundhaltung der Österreichischen Skiindustrie basiert natürlich auf der Hoffnung eines schneereichen Winters. Wie die vergangenen Saisonen gezeigt haben, stimulieren gute Schneeverhältnisse in Ballungsräumen auch Urlaubsentscheidungen.

In Österreich sind mehr als 2/3 aller Pisten dank der Millioneninvestitionen in Beschneiungsanlagen „schneesicher“. Die technische Beschneigung kann flexibel, schnell und effizient durchgeführt werden.

Die Volumen am Wintersport Weltmarkt stellen sich aktuell folgendermaßen dar:

### Weltmarktvolumen

Alpin	3,5 Mio.
Langlauf	2,2 Mio.
Bindung	3,5 Mio.
Schuhe	3,8 Mio.
Snowboard	0,9 Mio.

#### Alpinski in

Europa	2,3 Mio.
Asien/Pazifik	0,3 Mio.
Nordamerika	0,9 Mio. (0,65 USA, 0,25 Kanada)

### Allianz Zukunft Winter

Die Vernetzung der Wintersportinteressen in Österreich ist auch ein erklärtes Ziel der Skifirmen. Die Skiindustrie hat schon bisher wesentliche Beiträge geleistet und möchte dies auch in Zukunft tun. Gemeinsam mit den wichtigen Partnern des Tourismus und der Seilbahnwirtschaft, den Ministerien und der Politik kann viel zum Vorteil aller bewegt werden. Es ist überflüssig zu erwähnen, welche Bedeutung das Wintersportgeschäft für die österreichische Volkswirtschaft hat. Alle beteiligten Branchen sind daher bereit, in die Zukunft zu investieren und gemeinsame Ziele zu verfolgen.

Ihre Gesprächspartner: die Sprecher der Österreichischen Skiindustrie:  
Mag. Wolfgang Mayrhofer (Atomic), [wolfgang.mayrhofer@amersports.net](mailto:wolfgang.mayrhofer@amersports.net)  
Mag. Franz Föttinger (Fischer), [franz.foettinger@fischersports.com](mailto:franz.foettinger@fischersports.com)